

**PRESSE-
INFORMATION**

**Jugendsexualitätsstudie vom Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit
Beratungsstellen leisten mit ihren Angeboten zur sexuellen
Bildung einen wichtigen Beitrag in der Aufklärung junger
Menschen**

Bonn, 22. Januar 2026. Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) hat heute aktuelle Daten zur Studie „Jugendsexualität“ veröffentlicht. Die vorgestellten Ergebnisse aus der zehnten Befragungswelle zu Einstellungen und Verhaltensweisen in Bezug auf Sexualität, Verhütung und Sexuaufklärung von jungen Menschen (Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren und junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahren) zeigen viele positive Entwicklungen bei den Themen Aufklärung und Verhütungsverhalten. „Die Daten zeigen, dass junge Menschen über fundiertes Wissen zu Fragen von Sexualität und Verhütung verfügen und dass der Schulunterricht auch weiterhin als wichtigste Quelle der Sexuaufklärung genutzt wird“, erklärt Angelika Knoll, stellvertretende Bundesvorsitzende von donum vitae e.V. „Sexualpädagogische Veranstaltungen an Schulen und außerschulischen Einrichtungen sind schon seit der Gründung von donum vitae ein fester Bestandteil unserer Arbeit und leisten einen wichtigen Beitrag zu Wissensvermittlung und Orientierung bei Fragen zu Freundschaft, Liebe, Partnerschaft und Sexualität.“

Angebote zur sexuellen Bildung bei donum vitae

Für die Sexualerziehung ihrer Kinder sind in erster Linie die Eltern verantwortlich. Die Beratungsfachkräfte von donum vitae bieten ergänzend zu Elternhaus und Schule vielfältige sexualpädagogische Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen an. „Kinder und Jugendliche brauchen auch

außerhalb der Familie Erwachsene, die sie begleiten, unterstützen und in ihrer Entwicklung zu selbstbewussten, eigenständigen Menschen stärken“, erläutert Angelika Knoll. Die Fachkräfte informieren und beraten fachlich fundiert und altersgerecht zu Themen wie körperliche Entwicklungen, Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten, achtsame Haltung gegenüber sich selbst und anderen, Ich-Stärkung und Mut zum „Nein“-Sagen, um sexuellem Missbrauch vorzubeugen, Umgang mit Pornografie und Gewalt, Identität und sexuelle Orientierung, Cyber-Mobbing, Sexting etc. Die Angebote finden in einem geschützten Rahmen statt und orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmenden. Die Teilnahme ist freiwillig, die Beratungsfachkräfte unterliegen der Schweigepflicht. Alle Fragestellungen werden in klarer und ggf. Leichter Sprache behutsam beantwortet und diskutiert.

Angebote zur sexuellen Bildung müssen finanziert werden

Aktuell können viele Anfragen von Schulen oder außerschulischen Einrichtungen nach Veranstaltungen zur sexuellen Bildung von donum vitae oder auch anderen Trägern von Schwangerschaftsberatungsstellen nicht bedient werden. „Bundesweit fehlen finanzielle und personelle Ressourcen. Hier ist die Politik gefordert: Die Angebote der sexuellen Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen müssen gestärkt und ausgebaut werden“, fordert Angelika Knoll.

Zur Jugendsexualitätsstudie des BIÖG:

<https://www.bioeg.de/presse/pressemitteilungen/2026-01-22-erste-sexuelle-erfahrungen-jugendliche-warten-laenger-und-verhueten-sicher/>

Mediathek

Erklärfilm von donum vitae: „Was ist eigentlich sexuelle Bildung und Beratung?“

<https://www.youtube.com/watch?v=t6cuYou3SPI>

Erklärfilm von donum vitae: „Was ist eigentlich Sexualität und Partnerschaft?“

https://www.youtube.com/watch?v=4sypoSo_Dac

Weitere Informationen

Informationspapier zu unseren sexualpädagogischen Angeboten an Schulen und außerschulischen Einrichtungen für Kooperationspartner und Eltern:

https://donumvitae.org/fileadmin/REDAKTION/Bundesverband/Beratung_Hilfe/Sexualpaedagogik/dv_Informationspapier_Sexuelle_Bildung_gesamt.pdf

Informationen zu den Beratungsangeboten von donum vitae:

<https://schwangerschaftsberatung.donumvitae.org/>

Informationen zu donum vitae: <https://donumvitae.org/service/presse>

donum vitae e.V.

donum vitae bietet als einer der größten Träger bundesweit an 200 Orten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an. Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes setzen wir uns für den Schutz des ungeborenen Lebens und für die Würde von Frau, Mann und Kind ein. In Politik und Gesellschaft engagieren wir uns für ein kindgerechtes und familienfreundliches Umfeld.

donum vitae berät, informiert und begleitet in allen Fragen rund um Schwangerschaft und im Schwangerschaftskonflikt. Darüber hinaus bieten wir psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik oder bei unerfülltem Kinderwunsch sowie Veranstaltungen zur sexuellen Bildung und sexualpädagogischen Prävention an und vermitteln konkrete Hilfe und Unterstützung. Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym. Sie steht allen Ratsuchenden offen – unabhängig von Nationalität, Konfession und sexueller Orientierung.

Die 345 Beraterinnen und Berater von donum vitae werden von mehr als 1.000 ehrenamtlich Engagierten in 13 Bundesländern unterstützt. Der Verein wurde 1999 gegründet und ist gemeinnützig. Die staatlich anerkannten Beratungsstellen von donum vitae sind berechtigt, einen Beratungsnachweis gemäß § 219 StGB auszustellen.

Der donum vitae Bundesverband wird durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziell gefördert.

Weitere Informationen unter www.donumvitae.org

donum vitae e.V.

Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn

Fon: 0228 369 488-0 | Fax: 0211 369 488-69 | info@donumvitae.org

Kontakt:

Annika Koch | Fon: 030 887 133-978 | koch@donumvitae.org

Bildnachweis: donum vitae e.V.